

Eine vollelektrifizierte Stadt im Norden

Der Mount Wright, rund 770 km nordöstlich von Quebec City, ist ein Berg aus Eisen! Unter einer dünnen Felsschicht liegt genug Eisenerz, um die Quebec Cartier Mining Company mindestens 100 Jahre beschäftigt zu halten, doch muß die Firma sich etwas einfallen lassen, damit Arbeiter in den Hohen Norden Quebecs kommen und dort auch bleiben. Um das Leben im Norden angenehm zu machen und eine Beeinträchtigung ihrer Tätigkeit durch den ständigen Wechsel der Arbeitskräfte zu vermeiden, beschloß die Firma, ihren Beschäftigten einen Anreiz zu bieten, sich mit ihren Familien in der Nähe des Mount Wright niederzulassen. So entstand Fermont, die einzige voll elektrifizierte Stadt der Provinz Quebec. Dort wird selbst die Tankstelle nur elektrisch beheizt, für Quebec etwas Einzigartiges.

Fermont gilt als die schönste Stadt im Norden Quebecs. Alles ist so geplant worden, daß die Arbeiter, ihre Frauen und Kinder ohne besondere Vorkehrungen in diesen nördlichen Breiten leben können, in denen Kälte und Wind sonst jederlei menschliche Siedlung unmöglich machen würden.



Ein Teil von "The Windshield". Das ganze Gebäude ist knapp 1,6 km lang

Windschutz

Einige Kilometer von dem Erzberg entfernt stieß man auf den Daviault-See in einer Mulde, die von einer hufeisenförmigen Hügelkette gebildet wird, die nach Norden geöffnet ist. Dies schien der ideale Platz für eine Stadt, vorausgesetzt, daß sich eine Möglichkeit finden ließ, dem Nordwind zu entgehen, der in jenen Breiten die Temperatur bis auf -73°C senken kann. Die Städteplaner beschlossen deshalb, ein riesiges, anderthalb Kilometer langes Gebäude zu errichten, das die Häuser in der Stadt vor dem Wind schützen sollte. Es hat die Form einer großen Pfeilspitze und leitet den Nordwind an der Stadt vorbei, weswegen es den treffenden Namen "The Windshield" (Der Windschutz) erhielt.

"The Windshield" beherbergt städtische Versorgungsbetriebe sowie Läden, Sportanlagen, Schulen und zahlreiche Wohnungen. Man glaubt, daß rund 35 % der Einwohner von Fermont im schärfsten Winter in diesem Riesenlabyrinth wohnen könnten, ohne auch nur einen einzigen Schritt nach draußen tun zu müssen - ein Leben bei -73°C ohne Mantel, Mütze und Stiefel!